

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf am *Donnerstag*, den *16. November 2017*,
im Sitzungssaal der Gemeinde Ennsdorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.23 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07. November 2017 durch Einzelladung per E-Mail.

Anwesend: Bürgermeister Buchberger Alfred
Vizebürgermeister Forstenlechner Walter
Geschf. GR Primetshofer Monika
Geschf. GR Buchberger Sieglinde
Geschf. GR Lachmayr Daniel
GR Ginner Andreas
GR Wallner Birgit
GR Mühlbachler Paul
GR Huber Martin
GR Auer Reinhold
GR Widhalm Raimund
GR Aigner Angela
Geschf. GR Ing. Wahl Thomas, MBA MPA
GR Bugram Peter
GR Maringer Markus
GR Wieder Ulrike
GR Weprek Alexander
GR Riedl DI Ludwig

Anwesend: GR Halla Markus, (entschuldigt)
GR Auer Sabine. (entschuldigt)
GR Ing. Hofer Günther (entschuldigt)

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1): Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates
- Pkt. 2): Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss
- Pkt. 3): Beratung und Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen
- Pkt. 4): Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweisen Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeinde-Dienstleistungsverband Amstetten mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2019
- Pkt. 5): Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der LEADER Bewerbung Landesausstellung 2023 und Vision 2030
- Pkt. 6): Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Teilstückes der Parzelle 847/1 gemäß Teilungsplan 6369 (Gelände ehem. Paintballanlage)

- Pkt. 7): Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Richtlinie für die Wiederherstellung von Verkehrsflächen
- Pkt. 8): Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Elin GmbH zum Gruppentausch bei der Straßenbeleuchtung Ennsdorf
- Pkt. 9): Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

In nicht öffentlicher Sitzung:

- Pkt. 10): Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung eines Ehrenzeichen
- Pkt. 11): Personalangelegenheiten

Bürgermeister Alfred Buchberger eröffnete um 19.30 Uhr die 11. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Bürgermeister Alfred Buchberger erklärte, dass die Protokolle der 10. Sitzung vom 27.06.2017 den Protokolllesern und dem gesamten Gemeinderat zugegangen sind. Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung gab es im Vorfeld dieser Sitzung folgende Anmerkungen:

Zu Pkt.1: GR Daniel Lachmayr merkte nach der Protokoll-Aussendung am Gemeindeamt an, dass beim Punkt 8 auf Seite 6 nicht hervorging, dass es sich bei den Beträgen für den Elsternweg (€ 6.372,-), für die provisorische Betriebszufahrt der Wirtschaftszeile Süd (€ 5.184,-) und für den Abschnitt 1 des südlichen Donauradwegs (€ 9.223,20) um die Planungsausschreibungskosten sowie die örtliche Bauaufsicht handelte, die an die Firma TBV Niedermayr GmbH vergeben wurden. Diese Information wurde umgehend im Protokoll hinzugefügt. Weiters informierte Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA die Gemeinde, dass unter Punkt 10 auf Seite 8 beim Zitat von Vizebürgermeister Walter Forstenlechner die „Bauland-Wohngebiet-Widmung“ (nicht die „Bauland-Widmung“) undenkbar ist. Auch dieser Zusatz wurde umgehend im Gemeinderatsprotokoll hinzugefügt. Die Anmerkungen wurden im Original-Protokoll bereits eingearbeitet. **Die Protokolle wurden von den Protokolllesern zur Kenntnis genommen und gefertigt.**

Zu Pkt.2: Bürgermeister Alfred Buchberger informierte, dass am 17. Oktober 2017 um 17.15 Uhr vom Prüfungsausschuss eine angesagte **Prüfung der Gemeindegebarung** durchgeführt wurde und bat die Obfrau GR Angela Aigner um ihren Bericht. GR Angela Aigner informierte, dass die Tagesordnung aus der Prüfung der Gemeindegebarung und Allfälliges bestand. Dabei wurden das Bargeld und die Belege Nr. 1311 - 2004 aus 2017 sowie die Lieferantenrechnungen von Nr. 381 – 704 aus 2017 und die Barkassenbelege Nr. 287 – 650 aus 2017 auf schriftliche Anordnungen

stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden. Beim unbaren Zahlungsverkehr wurden die Telebanking-Listen (Kontrolllisten) stichprobenartig geprüft und die kollektive Zeichnung war ersichtlich. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassensoll- u. Kassenistbestände wurden in einer Beilage erfasst und ergaben Übereinstimmung. Das Belegwesen wurde als genau und ordentlich bezeichnet und die Kassenbelege weisen die erforderlichen Merkmale auf. Unter Punkt 2 gab es keine Wortmeldungen. **Der Bericht des Prüfungsausschussesobfrau GR Angela Aigner wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Zu Pkt.3: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass am 18. Juli 2017 Pater Martin und Frau Dr. Christa Gründling die Gemeinde Ennsdorf ersucht haben, eine weitere Unterstützung für den Ankauf der neuen Orgel für die Pfarre Enns-St.Marien zu gewähren. Es gibt noch eine Finanzierungslücke von ca. € 150.000,--. **Über Antrag des Bürgermeisters wurde nach eingehender Diskussion einstimmig beschlossen, eine 3. Tranche in Höhe von € 15.000,-- beizusteuern.** Gf.GR. Ing. Thomas Wahl, MBA MPA, regte noch an, als Gegenleistung einige der zum Verkauf stehenden Orgelpfeifen der alten Orgel zu verlangen.

Zu Pkt.4: Das Land NÖ hat mit Wirksamkeit 31.12.2018 die NÖ Gemeindeverbändeordnung Seuchenvorsorgeabgabe aufgehoben. **Über Antrag des Bürgermeisters wurde daher nachfolgender Beschluss einstimmig gefasst:** Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeinde-Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben.

Zu Pkt.5: **Über Antrag von Bürgermeister Alfred Buchberger wurde hinsichtlich der Bewerbung der Moststraße zur Landesausstellung 2023 und Vision 2030 folgender Beschluss einstimmig gefasst:** Die Gemeinde Ennsdorf nimmt über die LEADER Region Moststraße an der LEADER Bewerbung Landesausstellung 2023 und Vision 2030 teil. Die Gemeinde verpflichtet sich zu einem Beitrag im Jahr 2018 und 2019 von jeweils € 500,-- pro Jahr. Dieser Beitrag wird im Zuge des Mitgliedsbeitrages der LEADER Region Tourismusverband Moststraße 2018 und 2019 eingehoben.

Zu Pkt.6: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete über den geplanten **Ankauf eines Teilstücks der Parzelle 847/1 (gem. Teilungsplan 6369, Gelände ehem. Paintball-**

anlage) von der ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur. Mittels Plan erläuterte er die genaue Lage und erklärte, dass nach langen Verfahren die Räumung der Paintballanlage erreicht wurde. Die Fläche wird bereits als Grün- und Strauchschnittlagerplatz genutzt, weshalb es laufend Probleme bezüglich Sickerwässer mit der Wasserrechtsabteilung der Bezirkshauptmannschaft gab. Vizebürgermeister Walter Forstenlechner organisierte umgehend Container für die Lagerung. Nach dem Ankauf soll der Platz als offizielle Übernahmestation für Grün- und Strauchschnitt geführt werden. Die Gemeindearbeiter haben Vorschläge für die Lagerung der Hochwasserschutzzelemente und das Feuerwehrboot eingebracht, da die Scheune beim Gewächshaus sanierungsbedürftig ist. Der Bauhof ist ebenso sanierungsbedürftig und die Ärztin Dr. Wokatsch-Ratzberger benötigt bald eine Ordination. Somit entstand die Idee, einen neuen Bauhof zu errichten, der Platz für alle Ansprüche schafft. Das aktuelle Gebäude könnte für die Arztpraxis adaptiert werden. Der Kaufvertrag wurde bereits an den Gemeinderat übermittelt. Da die Gemeinde bei der Räumung etliche Kosten tragen musste, wurde ein günstiger Kaufpreis von € 48,-/m² erzielt. Das Amt der NÖ Landesregierung gab Zustimmung, sofern kein Darlehen aufgenommen wird. Der Aufsichtsrat der ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur stimmte ebenso zu. Bürgermeister Alfred Buchberger machte klar, dass in dieser Sitzung nur der Grundkauf und nicht das Projekt beschlossen wird. Bezüglich Infrastruktur gab es Vorgespräche mit Kanalplaner, Linz AG und EVN. Für die Errichtung gibt es zwei Möglichkeiten. Der kürzeste Weg führt über die Straße 9 (hinter Lithos), wozu die Zustimmung der ÖBB benötigt wird. GR DI Ludwig Riedl informierte, dass auch Fernwärme vorhanden ist, was Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA und Vizebürgermeister Walter Forstenlechner bestätigten. Anschließend erklärte Bürgermeister Alfred Buchberger, dass der Radweg aufgrund einer Neuerrichtung an Bedeutung verliert und als Zufahrt ausgebaut werden kann. Bürgermeister Alfred Buchberger bat um Zustimmung zum Grundkauf und stellte das Thema zur Diskussion. Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA schlug als zentralen Standort das Feld von Gerhard Öllinger gegenüber dem Wohnhaus Westbahnstraße 30 vor, da bereits Infrastruktur vor Ort ist. Er führte bereits Vorgespräche mit dem Eigentümer und stellte den Antrag, diesen Vorschlag zu überdenken und den Ankauf aufzuschieben. Bürgermeister Alfred Buchberger verwies auf die unmittelbar befindlichen Wohnhäuser, die nicht der Geruchs- und Lärmbelastung ausgesetzt werden sollen. Vizebürgermeister Walter Forstenlechner berichtete über Anrainerbeschwerden der

Bewohner der Wiener Straße 38+38a, also Nachbarn des derzeitigen Bauhofs. GR Birgit Wallner informierte über Beschwerden aus der Eulenstraße und GR Andreas Ginner merkte an, dass Grün- und Strauchschnitt meist am Wochenende entsorgt wird. GR Martin Huber befürwortete die Umsetzung an dem vorgeschlagenen Standort. Bürgermeister Alfred Buchberger teilte mit, dass beim Vorschlag von Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA drei Grundeigentümer betroffen sind, mit denen kürzlich schwierige Gespräche geführt wurden. Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA stellte den Antrag, die Alternative zu prüfen und die Beschlussfassung auf Dezember zu vertagen. Vizebürgermeister Walter Forstenlechner nannte ein knappes Zeitfenster, weshalb das Projekt bereits im Infrastrukturausschuss behandelt wurde. Er errechnete für beide Standorte Kostengleichheit, jedoch ist der ecoplus-Standort verfügbar und bringt den erstrebten Abstand. Anschließend stellte Vizebürgermeister Walter Forstenlechner den Antrag auf Zustimmung zum Grundankauf. Gf. GR Sieglinde Buchberger verwies auf die Bemühungen von Bürgermeister Alfred Buchberger und auf die Fixzusage vom Aufsichtsrat der ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur. Der Vorschlag von Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA ist nicht spruchreif, da die Zusage der anderen Grundeigentümer fehlt. GR DI Ludwig Riedl merkte an, dass er sich noch keine Meinung zum Projekt bilden konnte, da es seit einer Woche bekannt ist und die Variante von Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA erst in der Sitzung offenbart wurde. Bürgermeister Alfred Buchberger verwies auf das Recht der Akteneinsicht und wiederholte, dass lediglich der Grundankauf Teil der Tagesordnung ist. Der Grün- und Strauchschnittplatz ist laut GR DI Ludwig Riedl unabhängig und könnte im Wirtschaftspark sein. Allerdings ist das Bauhofprojekt diskussionswürdig. GR Markus Maringer stimmte zu und fügte an, dass der Bauhof zentral liegen soll. Die Projektteilung befürwortete er. Bürgermeister Alfred Buchberger machte klar, dass die Übernahmestelle sauber zu halten ist, weshalb der Bauhof vor Ort sein soll. Die derzeitigen Bauhofgaragen entsprechen laut Vizebürgermeister Walter Forstenlechner nicht den Ansprüchen und stehen auf hochwertigem Baugrund. Gegenstand der Sitzung ist der Grundkauf, weshalb er um Zustimmung bat. Notfalls könnte das Grundstück wieder verkauft werden. Der Informationsfluss bezüglich Bauhof wird verbessert, weshalb der Ankauf nicht weiter aufgeschoben werden soll. Da das Projekt vor einer Woche bekannt wurde, kann laut Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA von keiner weiteren Aufschiebung gesprochen werden. Vizebürgermeister Walter Forstenlechner erwiderte, dass das

Projekt zuvor schon aufgeworfen wurde. Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA habe jedoch mit kleineren Dimensionen gerechnet. GR Martin Huber bedankte sich bei Gf. GR Ing. Thomas Wahl MBA MPA für seinen Vorschlag, jedoch sind Standortdiskussionen nicht sinnvoll, wenn sich der Grundkauf von der ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur anbietet. Bürgermeister Alfred Buchberger erkundigte sich nach weiteren Wortmeldungen, jedoch wünschte niemand das Wort. **Bürgermeister Alfred Buchberger stellte den Antrag auf Zustimmung, zum Ankauf eines Teilstückes der Parzelle 847/1 gemäß Teilungsplan 6369 (Gelände ehem. Paintballanlage) zu einem Preis von € 48,-/m². Der Antrag wurde mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen der ÖVP-Mandatare beschlossen.**

Zu Pkt.7: Über Antrag des Infrastrukturausschusses wurde **einstimmig beschlossen**, eine Richtlinie für die Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach Grabungsarbeiten in der Gemeinde Ennsdorf zu erlassen. Eine Ausfertigung der Richtlinie liegt dem Originalprotokoll bei.

Zu Pkt.8: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass gemäß Vereinbarung mit der Elin GmbH und Co KG alle 4 Jahre ein Gruppentausch bei der Straßenbeleuchtung durchzuführen ist. Letztmalig fand dieser Gruppentausch 2013 statt. Das Angebot für 2017 lautet auf € 27.909,30 inkl. MWSt. **Über Antrag von Bürgermeister Alfred Buchberger wurde die Beauftragung eines Gruppentausches bei der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Ennsdorf an die Firma Elin mbH Co KG einstimmig beschlossen.**

Zu Pkt.9: Der Österreichische Gemeindebund hat den Gemeinden einen Resolutionsentwurf hinsichtlich Absicherung der Finanzierung des Pflegeregresses übermittelt. **Über Antrag des Bürgermeisters wurde diese Resolution vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.** Eine Ausfertigung der Resolution liegt dem Originalprotokoll bei.

Danach schloss Bürgermeister Buchberger um 20.42 Uhr die öffentliche 11. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Niederschrift besteht aus 6 (sechs) Seiten.

g.g.g.

Die Gemeinderäte:

Der Protokollverfasser:

Der Bürgermeister: